

Mitgliederfahrt nach Bremen am Mittwoch, 23. Januar 2019

In der Kunsthalle hat der bei uns im Verein gut bekannte Kunsthistoriker Detlef Stein eine Ausstellung unter dem Titel „Hans Christian Andersen - Poet mit Feder und Schere“ kuratiert, durch die er uns persönlich führen wird. Der dänische Märchendichter war auch bildkünstlerisch tätig und fertigte feinsinnige und überraschend modern wirkende Arbeiten auf Papier. Leihgaben aus Odense und Kopenhagen ermöglichen die bisher größte Präsentation zum künstlerischen Werk Andersens, der auch in Oldenburg weilte, in Deutschland.

Kosten: 28,00 Euro. Abfahrt: 14.00 Uhr ZOB/Karlstraße

Anmelde- und Zahlungsfrist: 8. Januar 2019

Anmeldung: Dieter Kuhlmann, Tel. 0441/601179; dieter.kuhlmann1@ewetel.net

Einzahlung: Vereinskonto DE37 2805 0100 0000 4304 54

Industriekultur und Marschen in Delmenhorst und Stedingen

Tagesfahrt der Historischen Gesellschaft Bremen am Sonnabend, 11. Mai 2019

Die erste Tagesfahrt 2019 führt in die frühere Grafenstadt Delmenhorst, wo wir im Areal der ehemaligen

Nordwolle die Geschichte der Stadt und ihrer Industrien kennenlernen. Von dort führt uns der Weg zur

Klosterruine Hude und in die Kapelle St. Elisabeth. Den Abschluss des Tages bildet ein Rundgang durch das

Gelände der ehemaligen NS-Freilichtbühne Stedingsehre in Bookholzberg.

Nähere Informationen und ein genaues Programm Ende Februar in der Geschäftsstelle der Historischen

Gesellschaft Bremen, Tel. 0421/325128 oder www.historische-bremen.de

Das Hohenloher Land – eine reiche Kulturlandschaft zwischen Tauber und Neckar

Neues Datum:

7 tägige Busreise von Montag, 10.06. bis Sonntag 16.06.19

Reiseleitung: Prof. Dr. Franklin Kopitzsch und Uwe Bölts

Das bei uns weitgehend unbekannt nördliche Baden-Württemberg deckt sich mit dem ehemaligen Herrschaftsbereich der Grafen und Fürsten zu Hohenlohe. Durch vielfache Erbteilungen haben sich aus Spätmittelalter, Renaissance und Barock eine Vielzahl miteinander in ihrer Architektur konkurrierender Schlösser erhalten, die zu einem Teil noch von den Familien bewohnt werden. Umgeben von freien Reichsstädten wie Dinkelsbühl und Schwäbisch Hall mit ihren großen Stadtkirchen sowie einer Anzahl von bedeutenden Klöstern ergibt sich eine reiche Kulturlandschaft, die auch heute durch eine Vielzahl von Kulturveranstaltungen lebendig erscheint. Im Gegensatz zum im letzten Jahr besuchten Taubental sind aber die Täler von Jagst und Kocher bei uns weitgehend unbekannt, doch mindestens ebenso lieblich. Es gibt also viel zu entdecken auf Panoramafahrten im Bus und auf kleinen Wanderungen. Wir bewegen uns zwischen Dinkelsbühl, Schwäbisch Hall und

Neuenstein und bewohnen standesgemäß ein Schloss der Familie Hohenlohe in Ingelfingen als Standortquartier, bei je einer Zwischenübernachtung in Dinkelsbühl und Schwäbisch-Hall.

Leider hat es mit dem Konzert zu unserem Reisetern nicht geklappt. Vielleicht ergibt sich kurzfristig eine Möglichkeit.

Leistungen:

- ****-Reisebus ab/an Oldenburg/Bremen
- 6 Übernachtungen (1x Hezelhof in Dinkelsbühl, 4x Schloss Ingelfingen, 1x Romantikhotel Adelshof in Schwäbisch-Hall) mit Halbpension
- Audiosystem vor Ort
- wissenschaftliche Reiseleitung, Programmänderungen vorbehalten

Mindestteilnehmerzahl: 20, Höchstteilnehmerzahl: 30 Anmeldeschluss: 15.04.2017

Der Reisepreis beträgt im DZ pro Person € 1.198,-; Einzelzimmerzuschlag € 150,-

Reiseveranstalter: ARS VIVENDI – Kulturreisen

Die Anmeldung erfolgt bei der Historischen Gesellschaft Bremen e.V. (Tel. 0421 325128 Geschäftszeiten Mo. und Mi. 9.30 - 12.00 Uhr, sonst Anliegen mit Namen und Rufnummer auf Band sprechen). Sie können sich das Anmeldeformular auch von der Website www.historische-bremen.de herunterladen und es ausgefüllt an die Geschäftsstelle faxen (Rufnr. siehe oben) oder es mit der Post schicken: Historische Gesellschaft Bremen e.V., Am Staatsarchiv 1, 28203 Bremen.

Die Ile-de-France – das Herz Frankreichs. Kathedralen, Schlösser und Gärten rund um Paris
10 tägige Busreise(mit Flugoption)

vom 29. August bis 7. September 2019

Reiseleitung: Uwe Bölts

Ile-de-France ist der alte Name der Provinz rund um Paris und meint historisch das Kernland des französischen Königs im Mittelalter. Hier liegt die Wiege des gotischen Kathedralbaus, hier residierten die französischen Könige und hier errichteten die Familien königlichen Geblüts und der Finanzadel ihre

Schlösser nahe dem Machtzentrum. Wir umrunden die Hauptstadt entgegen dem Uhrzeigersinn. Beginnend mit St.Denis und seiner Kathedrale geht es zu den Schlösser Ecoeuen, Maisons-Lafitte, Versailles, Vaux-le-Vicomte, Fontainebleau und Chantilly. Zum Abschluss umrunden wir Rousseaus Grab im berühmten Landschaftspark von Ermenonville.

Leistungen: Bus ab/an Oldenburg/Bremen, 9 Übernachtungen mit Halbpension, Audioanlage
Reisepreis: pro Person im DZ 1887 €, +370 € EZ; mindestens 20,

höchstens 30 Teilnehmer

Anmeldung: mit PDF-Formular bei www.historische-bremen.de

bis 31. Januar 2019